

Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021
und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
2021
der
sequa gGmbH
Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 2021

sequa gGmbH, Bonn

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		306.000,00	306.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		804,33	2.328,67	II. Kapitalrücklage		623.195,34	623.195,34
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		192.965,61	106.211,16	Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		4.043.684,76	3.464.417,53
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Vorräte				sonstige Rückstellungen		3.100.982,29	2.367.262,47
geleistete Anzahlungen		18.478.625,39	17.934.478,07	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.192.933,02		27.151.231,29
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.486.456,46		913.878,47	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.191.691,08 (Euro 941.607,95)	1.191.691,08		941.607,95
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 2.000,00 (Euro 2.000,00)	<u>53.282,52</u>	3.539.738,98	167.721,54	3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern Euro 235.764,36 (Euro 124.304,28) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 8.028,79 (Euro 19.886,33) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 418.602,78 (Euro 322.837,67)	<u>418.602,78</u>	30.803.226,88	322.837,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		16.700.921,60	16.044.784,57	D. Rechnungsabgrenzungsposten		40.651,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.684,36	7.149,77				
		<u>38.917.740,27</u>	<u>35.176.552,25</u>			<u>38.917.740,27</u>	<u>35.176.552,25</u>

unverbindliche elektronische Kopie

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

sequa gGmbH, Bonn

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	57.950.224,38	40.490.339,62
2. sonstige betriebliche Erträge	277.761,47	427.969,84
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.626.802,06	33.537.502,96
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.660.772,10	5.073.399,43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.006.508,85</u>	<u>920.103,67</u>
	6.667.280,95	5.993.503,10
- davon für Altersversorgung Euro 82.675,85 (Euro 71.986,05)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	65.693,34	48.755,79
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.292.020,54	1.030.000,16
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 196,76 (Euro 0,00)	10.735,70	6.908,72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 5.612,58 (Euro 3.517,93)	<u>7.657,43</u>	<u>45.988,02</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>579.267,23</u>	<u>269.468,15</u>
10. Jahresüberschuss	579.267,23	269.468,15
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	579.267,23	269.468,15
12. Bilanzgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Anhang

SEQUA GGMBH, BONN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

A. Allgemeine Angaben

Die sequa gGmbH hat ihren Sitz in Bonn und ist beim Amtsgericht Bonn in das Handelsregister (HRB 5675) eingetragen.

Die sequa gGmbH, Bonn, weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss für 2021 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Aufstellung erfolgte unter Berücksichtigung der vollständigen Ergebnisverwendung entsprechend § 268 Abs. 1 HGB. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung der Vorschriften des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

**B. Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
(gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)**

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 (ohne USt.) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite der Bilanz gebildet für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Für Rückstellungen mit Laufzeiten von > 1 Jahr wurden entsprechende Abzinsungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsguthaben bei ausländischen Kreditinstituten (Deutsche Bank Indien in den Projekten P686 u. P857, Garantie Bank Türkei im Projekt P806 sowie Cooperative Bank Limited Myanmar in den Projekten P797, P802, P853 u. P855) wurden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 sind im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

sequa gGmbH, Bonn
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2021 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2021 EUR	01.01.2021 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.134,54	510,00	11.821,67	15.822,87	24.805,87	2.025,34	11.812,67	15.018,54	804,33	2.328,67
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	346.818,76	153.984,84	34.972,60	465.831,00	240.607,60	63.668,00	31.410,21	272.865,39	192.965,61	106.211,16
	373.953,30	154.494,84	46.794,27	481.653,87	265.413,47	65.693,34	43.222,88	287.883,93	193.769,94	108.539,83

unverbindliche elektronische Kopie

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen aus Abrechnungen gegenüber einem Gesellschafter (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH) in Höhe von EUR 1.106.345,05 (Vorjahr: EUR 134.037,13) ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nennwert ausgewiesen. Dabei werden unter den Gewinnrücklagen „Andere Gewinnrücklagen“ ausgewiesen, die unter Berücksichtigung der Vorschriften der Abgabenordnung für steuerbegünstigte Körperschaften gebildet wurden und unter Anwendung von § 265 Abs. 5 HGB entsprechend ausgewiesen werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Abrechnungsrisiken aus geprüften und eingebuchten Projekten (TEUR 2.024), für zurückzuzahlende Finanzierungsbeiträge (TEUR 621), für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Projektabrechnungen 2021 (TEUR 177), für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub aus 2021 (TEUR 175), für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 60), für noch nicht an die Mitarbeiter ausgezahlte Leistungsvergütungen (TEUR 26), für Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 9) und für Miet-Nebenkosten 2021 (TEUR 9).

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten für die erhaltenen Anzahlungen sind abhängig von der Inanspruchnahme der Finanzierungsmittel im Rahmen der Durchführung der Projekte nach dem Bilanzstichtag. Eine betragsmäßige Angabe der Restlaufzeiten ist daher nicht möglich. Im Wesentlichen werden die Mittel im Folgejahr verwendet.

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen in Höhe von EUR 2.298.746,13 (Vorjahr: EUR 1.665.613,80) vom Gesellschafter Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ausgezahlte Mittel für durchzuführende Projekte.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus bestehenden Mietverträgen über Büroflächen im 1., 2. sowie im 4. Obergeschoss (OG) in der Alexanderstr. 10, 53111 Bonn, einschließlich Betriebskostenvorauszahlungen und Garagenstellplätzen bestehen nach dem Bilanzstichtag finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt EUR 1.616.243,42. Seit dem 01.06.2021 besteht ein Mietvertrag über die Räume im 2. OG. Der Mietvertrag hat am 01.06.2021 begonnen und ist bis zum 31.05.2026 befristet.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält einen Investitionskostenzuschuss vom Vermieter zur Instandsetzung des im Jahr 2021 neu angemieteten 2. Obergeschosses in der Alexanderstr. 10 in Bonn. Dieser stellt in zukünftigen Geschäftsjahren Ertrag dar und wird über die Grundmietdauer des Mietvertrages aufgelöst.

D. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl im Geschäftsjahr 2021

Mitarbeiter Geschäftsführung	1,0
Mitarbeiter Personal, Recht, IT, Marketing	1,0
Mitarbeiter Finanzen + Administration	14,6
Mitarbeiter Programme + Projekte	47,6
Mitarbeiter IPD	24,8
Studentische Hilfskräfte	11,7
Auszubildende und Praktikanten	3,3
<hr/>	
Gesamt	104,0

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Berichtsjahr beträgt TEUR 21 und entfällt mit TEUR 13 auf Abschlussprüferleistungen, mit TEUR 5 auf sonstige Bestätigungsleistungen und mit TEUR 3 auf Steuerberatungsleistungen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Mitglieder an:

- GIZ Tanja Gönner, Vorstandssprecherin (stellvertretende Vorsitzende)
 Dr. Sabine Müller, Bereichsleiterin Afrika
 Dr. Elke Siehl, Bereichsleiterin Sektor- und Globalvorhaben
- DIHK Dr. Jan Glockauer, Hauptgeschäftsführer der IHK Trier
 Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK (Vorsitzender)
- ZDH Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH
 Dr. Christof Riess, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Frankfurt Rhein/Main
- BDA Dr. Oliver Perschau, Leiter der Abteilung Volkswirtschaft, Finanzen, Steuern
- BDI Matthias Wachter, Leiter der Abteilung Sicherheit und Rohstoffe

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte die Geschäftsführung der sequa gGmbH, Bonn, durch
Herrn Gebhard Weiss, Bonn

Unterlassen von Angaben

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9 HGB ist gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterblieben.

Vorgänge nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Bonn, den 31. März 2022

Gebhard Weiss